Faszinierende Projekte zum Abschluss der Schule

Projekt-Ausstellung der Sek Mettmenstetten

REGULA ZELLWEGER

Grosses Interesse und Wertschätzung wurden anlässlich der Projekt-Ausstellung der Sekundarschule-Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten mit Arbeiten von rund 100 Schülerinnen und Schülern der je drei Sek-A- und drei Sek-B/C-Klassen entgegengebracht. Sie arbeiteten ein knappes Semester lang an ihren Projekten, unterstützt von ihrer Lehrperson und Coaches, die sie aus dem privaten Umfeld auswählten.

Zuerst reichten die Jugendlichen ein Grobkonzept ihres Projektes ein. Nach der Genehmigung durch ihre Lehrperson erstellten sie ein Feinkonzept mit Zielsetzung, Ablauf und Finanzierung. Ihre Projektarbeit dokumentierten sie, auch Schwierigkeiten, die sie bewältigten – oder nicht. Auch aus Misserfolgen kann man lernen. Besonders herausfordernd war das Zeitmanagement, was manchmal zu Stress führte.

Die Schule soll auf das Leben vorbereiten – so lautet der generelle Auftrag. Mit diesen Projektarbeiten wird diese Forderung umgesetzt. «Grundkompetenzen wie Eigenverantwortung,

«Grundkompetenzen wie Eigenverantwortung werden hier geschult.»

Erika Bigler, Fachlehrperson an der Sekundarschule-Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten

Aufgabenstrukturierung, Selbstreflexion, das Erkennen eigener Grenzen, Zeitmanagement, Kommunikation und der konstruktive Umgang mit Problemen werden hier geschult», erklärt Erika Bigler, Fachlehrperson an der Sekundarschule-Knonau-Maschwanden-Mettmenstetten. «Das Durchleben des gesamten Prozesses von der Idee bis zur Präsentation fördert ganzheitliche Lebenskompetenzen.» Vor allem spürte man an der Ausstellung: Es macht Spass, eigenständig ein Projekt zu realisieren, und es stärkt den Selbstwert.

Technik

Nando Christen und sein Zwillingsbruder sind technikbegeistert. Beide werden bei der gleichen Lehrfirma eine Lehre als Konstrukteur EFZ antreten und parallel dazu die Berufsmatura absolvieren – denn beide wollen Ingenieur werden. Nando liess sich von Baggern inspirieren und entwarf einen mit Hydraulik lenkbaren Arm mit Magnet, um Gegenstände gezielt zu greifen. Viele Teile fertigte er mit einem 3D-Drucker. Ihn interessiert insbesondere die Bauindustrie. Sein beruflicher Traum: ein selbst geplantes Haus mittels 3D-Drucker fertigstellen.

USA

Julia Kasper wird nach den Sommerferien ein Jahr in den USA leben, bevor sie ihre KV-Lehre antritt. Ihr Hobby ist Backen. Für ihre Projektarbeit erstellte sie ein Rezeptbuch mit amerikanischen Cookies. Am Tag vor der Ausstellung verbrachte sie mit ihrer Mutter in der Küche und buk. Die Ergebnisse präsentierte sie zum Degustieren. Besondere Freude bereitete ihr das Designen ihres Rezeptbuches. Zu jedem Rezept setzte sie ein «Fun Fact». So beispielsweise bei ihren PB-Cookies, Erdnussbutter-Keksen: «Die Gabelmuster auf PB-Cookies tauchten erstmals in der 1930er-Jahren in Rezepten von Pillsbury auf – sie helfen, den dichten Teig gleichmässig zu backen.» PB-Cookies sind Julias Lieblingskekse.

Technik und Natur

Bruce Häfliger konstruierte ein Vogelhaus, das Vögel auf dem Futterbrett registriert und ablichtet. Er zeigte anhand von Vogelformen, die er vor die Öffnung hielt, dass sein System Vögel erkennt und fotografiert. Bei Katzenformen passierte nichts. Bruce hätte gern eine optimierte Form erfunden und realisiert: Das Vogelhaus sollte nicht nur erkennen, dass ein Vogel vor der Linse steht, sondern auch die Vogelart bestimmen. Dies hätte aber riesige Datenverarbeitung vorausgesetzt. Ein weiteres Problem, das er aber souverän löste: Das «Computerli» im Vogelhaus erzeugte Wärme. Deshalb baute er einen mit Sonnenenergie betriebenen Ventilator ein. Bruce will einmal Lehrer werden.

Grammatik

Melissa Vogel schrieb das Deutsch-Grammatikbuch «Einfach Deutsch», das bereits im Mai herauskam und nun bereits bei zahlreichen Buchhandlungen in Print und als E-Book erhältlich ist. «Eine übersichtliche Zusammenfassung aller Grammatikthemen von der ersten bis zur dritten Sekundarstufe (Schweiz). Ideal geeignet als Nachschlagewerk oder zur gezielten Prüfungsvorbereitung», so lautet die Ausschreibung. «Mir fehlte ein solches Grammatikbuch», erklärt Melissa, «also habe ich selbst eines geschrieben.» Deutsch ist nicht ihr Lieblingsfach, sie mag Mathematik und Sport. Ihr Buch widmete sie ihrer Klasse als Erinnerung an die letzten drei Schuljahre an der Sek Mettmenstetten.

Holz

Levin Müller wird Schreiner und will vielleicht einmal das elterliche Geschäft übernehmen. Sein Bruder lernt Zimmermann. Levin hat sich eine gewichtige Aufgabe gestellt: 500 Kilogramm. So schwer ist der von ihm aus altem Eichenholz gefertigte Tisch für rund 10 Personen. Die Hauptaufgabe sah Levin im Ausspachteln der Spalten im Holz mit schwarzer Füllmasse und das Glattschleifen der Tischplatte. Die schwarzen Streifen wirken dekorativ und lassen das Holz lebendig wirken. Beim Transport des Tisches halfen Mitarbeitende aus der Schreinerei. Levin hat seine Arbeit differenziert dokumentiert, der Tisch war visuell bereits vor Baubeginn auf dem Bildschirm sichtbar. Der Tisch bekommt einen Ehrenplatz im Wohnzimmer der Familie Müller.

Mode

Enya Helfenstein beschloss bereits vor einem Jahr, sich ihr Kleid für die Abschlussfeier selbst zu nähen. Sie besitzt eine eigene Nähmaschine und eine Schneiderbüste mit ihren Körpermassen. Zuerst suchte sie ein passendes Schnittmuster, dunkelblauen Uni-Stoff und blauen Stoff mit silbernen Stickereien. Das Nähen war sehr aufwendig, denn ins Kleid eingearbeitet sind Korsettstäbe aus Kunststoff. Enya tritt eine Lehre zur Bekleidungsgestalterin EFZ in Nidwalden an. Um ihre Berufsträume zu verwirklichen, nimmt sie täglich zwei Stunden Arbeitsweg in Kauf. Aus der Erfahrung mit dem Nähen ihres festlichen Kleides hat sie viel gelernt und gibt den Tipp: «Informiere dich zuerst gut und nimm dir Zeit für jeden einzelnen Schritt.»

«Informiere dich zuerst gut und nimm dir Zeit für jeden einzelnen Schritt.»

Enya Helfenstein, Schülerin

Enya Helfenstein hat ein Kleid genäht. (Bilder Regula Zellweger)

Levin Müller will einmal Schreiner werden.

Melissa Vogel ist ein Grammatik-Fan.

Nando Christen will Konstrukteur lernen.

Julia Kasper hat sich mit einem Kochbuch auf ihren USA-Aufenthalt vorbereitet.

Bruce Häfliger hat ein Vogelhaus konstruiert.